

TSV- KURIER

TSV
LINDAU e.V.
1 8 5 0

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Schwimmen,
Reha-Sportgruppe, Badminton, Karate

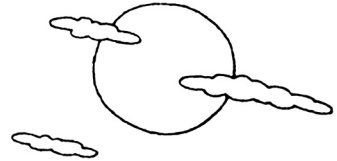
Nummer 6

Dezember 2013

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.



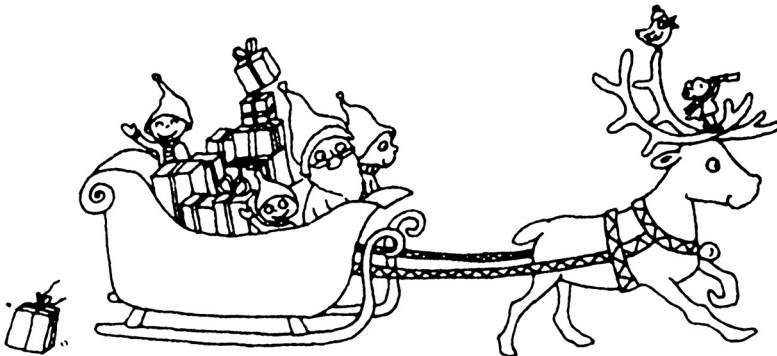
☆
Zur
Nikolausfeier des
TSV Lindau ☆
☆



laden die Jugendabteilungen
alle Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte ein.

Am Samstag, den 7. Dezember 2013

feiern wir von 15.00 bis 17.00 Uhr
in der Dreifachturnhalle, Reutiner Straße



Mit Gewinn-Chance sparen und gleichzeitig helfen.

Am 30. Oktober ist Weltpartag!

Am 12. Dezember ist die Sonderauslosung PS-Sparen!*



Für 5 € erhalten Sie ein Los zur Teilnahme an PS-Sparen und Gewinnen. Davon werden 4 € angespart, 1 € ist der Loseinsatz. 25 Cent je Los kommen gemeinnützigen Zwecken zugute.

* PS-Sparen, gewinnen, Gutes tun. Alle bis zum 25.11.2013 erworbenen Lose nehmen an unserer Sonderauslosung am 12.12.2013 teil. Die Gewinnwahrscheinlichkeit beträgt in etwa 1:28200. Die Bedingungen zum PS-Sparen und Gewinnen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse. Keine Teilnahme von Minderjährigen. Spielen kann süchtig machen. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung unter www.bzga.de.

Gewinne der Sonderauslosung

- 1 x Weltreise auf der südlichen Route
- 3 x Club Hotel RIU Karamboa auf den Kapverden
- 72 x Wellnessreise Hotel Bayern Vital im Berchtesgadener Land



 Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

AUS UNSERER TSV-FAMILIE



Einige langjährige Mitglieder feiern in den Sommerferien runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

- 03. Dezember Engelbert Schweizer 75 Jahre
- 13. Dezember Thomas Röhl 55 Jahre
- 19. Dezember Maria Hartmann 80 Jahre
- 21. Dezember Angelika Bäuml 75 Jahre
- 22. Dezember Herbert Bube 65 Jahre
- 29. Dezember Ingrid Spitzweg 75 Jahre
- 01. Januar Theophil Pflaum 75 Jahre
- 02. Januar Peter Weltzien 75 Jahre
- 08. Januar Brigitte Koch 75 Jahre
- 09. Januar Maria Fink 65 Jahre
- 11. Januar Heidrun Preuschoff 60 Jahre
- 13. Januar Theresia Schober 75 Jahre
- 15. Januar Ingeborg Rehner 65 Jahre
- 17. Januar Franz Schmid 70 Jahre
- 18. Januar Ernst Rothweiler 70 Jahre
- 23. Januar Doris Müller 65 Jahre
- 26. Januar Reiner Kreiter 65 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei

Baumgartner

*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949922

**GASTHOF
LANGENWEG**

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



HIER SPRECHEN DIE ABTEILUNGEN



Volleyball

Mixed wieder am Dienstag

Die Volleyball Mixed-Gruppe trifft sich seit Anfang November wieder jeden Dienstag um 20:15 Uhr in der FOS-Halle. Damit gilt wieder der alte Termin, allerdings in einer anderen Halle.

Die Trainingszeiten am Montag und Freitag vom Sommer entfallen ab sofort.

Einladung zum „Glühwein“ - Turnier

Wir laden trotz Renovierung der Bogy-Halle wieder alle unsere Volleyballer zum jährlichen Glühweinturnier ein. Alle dürfen wieder mitmachen, egal ob Hobbyspieler, Mannschaftsspieler oder Eltern. Kaffee, Glühwein, Kinderpunsch werden wir vorbereiten. Von Weihnachten übrig gebliebene Plätzchen, Weihnachtsgebäck und Kuchenspenden sind sehr willkommen. Getränke zur Erfrischung bitte selber mitbringen.

Der Termin ist:

Sonntag, der 5. Januar 2014

Spielbeginn ca. 15.00 Uhr

Ort: Turnhalle der Grund- und Hauptschule Reutin

Vor dem Turnier wird unsere Herrenmannschaft das Bezirkspokal-Achtelfinale in der Halle bestreiten. Es gibt also die Möglichkeit, die Mannschaft kräftig anzufeuern.

Berichte der Mannschaften

U18 männlich

Wie erwartet, ist die Saison für die TSV-Jungs nicht ganz einfach. Trotzdem haben sie schon einige gute Punktergebnisse heraus gespielt. Leider konnten die Leistungen, die die Spieler im Training zeigen, oft nicht abgerufen werden. Hier wird die zunehmende Spielpraxis sicher

helfen. Erfreulich ist der rege Trainingsbesuch, sodass die Mannschaft sicher bald aufgestockt werden kann.

Herren – B- Klasse 2 Süd

Die männliche Jugend, im Vorjahr noch Bezirksmeister in ihrer Altersklasse, sucht neue Herausforderungen. Verstärkt durch „alte Hasen“ im Training und Wettkampf, stellen sich die Jungs erstmals

dem Wettkampf bei den Herren in der B-Klasse Süd 2. Statt wie bisher auf zwei müssen sie nun im Kampf um drei Gewinnsätze bestehen und mit einem höheren Netz zurechtkommen.

In einer intensiven Vorbereitung mit dreimaligem Training pro Woche haben sich die Spieler auf die neue Saison vorbereitet. Im ersten Spiel bewiesen sie nicht nur ihr Können sondern auch ihre Moral und konnten einen 0:2 Satzrückstand noch in einen 3:2- Sieg gegen die TSG Bad Wurzach verwandeln. Die beiden folgenden Spiele gegen die Nachwuchstalente des VfB Friedrichshafen sowie die eingespielte Mannschaft des TSV Fischbach wurden zwar verloren, jedoch können die Jungs in dieser Liga durchaus bestehen, wenn sie kleinere Fehler in den entscheidenden Momenten noch abstellen.

Für den weiteren Saisonverlauf ist die Mannschaft guter Dinge. Das nächste Heimspiel findet am 30.11.13 um 14 Uhr gegen den SV Gebrazhofen und den VfB Friedrichshafen 5 in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule Reutin statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

U20 weiblich

Mit einer nahezu unveränderten Mannschaft konnten wir in die vielleicht letzte gemeinsame Saison starten (der Großteil der Mädels macht dieses Jahr Abitur). Bereits das erste Spiel war ein Heimspieltag gegen die bereits aus der letzten Saison bekannten Mädels vom SV Gebrazhofen. Und auch das Ergebnis war, wie im letzten Jahr, eindeutig und positiv für uns.

Leider konnten wir beim zweiten Spiel gegen Kressbronn nicht mithalten und verloren recht deutlich. Der zweite Spieltag führte uns, Mannschaftlich geschwächt durch die anstehenden Ferien, nach Ravensburg. Dort gelang die Überraschung, denn selbst mit einer Truppe die so noch nicht eingespielt war, und bei der einige nicht ihre übliche Position spielen konnten, konnten wir das Spiel gegen den TSB Ravensburg im dritten Satz für uns entscheiden. Im Spiel gegen Oberzell zeigten sich jedoch unsere Schwächen und das Spiel ging mit 2:0 an den Gegner.

Beim darauffolgenden Spieltag in Horgenzell konnten wir leider wieder nur eins unserer Spiele (wieder gegen Gebrazhofen) gewinnen.

Helmut Vogler

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Nr. 60 335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005	01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
	02 Einzelmitglied	70,- €	
	03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
	03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivil

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugs geld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83



Faustball

Erster Vorrundenspieltag der Faustball-Hallensaison

Nahezu unverändert konnte die U14 der Lindauer Faustballer am zweiten Novemberwochenende in die Winterrunde starten. Lediglich einen Spielerverlust musste die Mannschaft unlängst verzeichnen. Dennoch fuhren die Jungs von Melli Maurer und Markus Bulach guter Dinge zu ihrem ersten Spieltag, den es in Stuttgart-Degerloch zu absolvieren galt.

Gemeinsam mit den Mannschaften aus Stuberheim, Biberach, Enzberg und dem NLV Vaihingen spielte man um wertvolle Punkte. Leider zog der SV Erlenmoos kurzfristig seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurück, so dass diese Spiele nicht ausgetragen werden konnten.

Mit Stubersheim stand der erste Gegner am Sonntag auf dem Spielfeld. Zu Stubersheim sei gesagt, dass sich diese junge Faustballabteilung erst im Jahre 2011 gegründet hatte und seither am Spielbetrieb teilnimmt. So gestaltete sich das Spiel aufgrund unterschiedlicher Spielstärke sehr einseitig und die Lindauer gingen mit einem 2:0-Sieg vom Feld.

Die TG Biberach, ein guter Bekannter aus vergangenen Saisons, stand als nächster Gegner auf dem Spielplan. Gegen Biberach wurden in der Vergangenheit bereits einige knappe Matches ausgetragen, die beide Seiten auch mal für sich entscheiden konnten. Doch diese Begegnung wurde ein unerwarteter, leichter Sieg für die Jungs vom See, mit einem klaren 11:1 und ein 11:7 wurden die Biber in ihren Bau geschickt.

Die junge Truppe aus Enzberg galt mit dem NLV zusammen als die spielstärkste Mannschaft aus dieser Gruppe. So begangen die Lindauer auch recht zurückhaltend und nervös. Ein 4-Punkte-Rückstand lässt sich bei den 11er-Sätzen nur noch schwer aufholen, so dass der erste Satz folglich auch mit 9:11 an Enzberg abgegeben werden musste. Satz zwei verlief ähnlich, nur dass der Einbruch nicht zum Satzbeginn, sondern sich zur Satzmitte einstellte und so auch der zweite Satz mit 6:11 abgegeben werden musste.

Bei der Spielbesprechung hingen nun die Köpfe verständlicherweise recht tief, hatte man sich doch auch hier 2 Punkte erhofft. Doch die Mannschaft zeigte großen Mannschaftsgeist und -charakter und konnte das Spiel schnell abhaken und fieberte der letzten Begegnung des Tages gegen den NLV entgegen.

Der NLV dominiert seit einigen Jahren die Süd-Gruppe, umso mehr mussten die Lindauer Spieler all ihr Können präsentieren um hier bestehen zu können. Starke Angriffe und erstklassige Abwehrleistungen brachten den NLV stetig in Schwierigkeiten und setzten ihn unter Zugzwang. Ballwechsel mit 4-5 Angriffen waren keine Seltenheit. Zunehmend zeigte der Lindauer Druck seine Wirkung, welcher sich in einem nervös agierenden NLV äußerte. Einen Gegner auf gleicher Augenhöhe kannte man aus Lindau nicht.

Je unruhiger der NLV wurde, desto souveräner spielten die Lindauer auf und gewannen den 1. Satz hoch verdient mit 11:9. Wohl bewusst versuchten die Lindauer Trainer ihr Team beim Seitenwechsel wieder auf den Boden zurück zu bekommen, denn nun galt es wieder bei 0 zu starten und siehe da, der NLV startete besser. Die Lindauer Faustballer lagen stets mit 2 Punkten zurück, gaben sich



Das Bild zeigt hinten: Lukas Breimeir, Felix Zöllner und Matze Brombeis
vorn: Peter und Floh Dunstheimer

aber zu keinem Zeitpunkt auf. Zug um Zug boten sie den Stuttgartern die Stirn und forderten ihnen stets ihr ganzes Können ab. Leider reichte es am Ende nicht zu einer Überraschung, dennoch war ein verdientes 1:1 zu verbuchen. Den erkämpften Respekt aller Beteiligten und Zuschauer ist den jungen Lindauern zu Recht erwiesen worden.

Der Sonntag endete mit einem 7:3 Punktestand, dem 3. Tabellenplatz. Dies sind dann gute Aussichten auf den Rückspieltag und das Team machte sich gut gelaunt auf die Heimreise durch das verschneite Schwabenland.

Markus Bulach

Durchwachsener Saisonstart der Lindauer Faustballer

Lindaus 1. Mannschaft reiste wie gewohnt mit kleinem Kader zum ersten Spieltag der Verbandsliga in Ravensburg an. Gleich zum Auftakt musste man gegen den Dauerrivalen aus Bissingen ran. Der erste Satz war zum Vergessen und die Lindauer verloren schnell und glatt mit 11:3.

Im zweiten Satz konnte sich Lindau deutlich steigern. Durch gelungene Abwehraktionen um den stark aufspielenden Kapitän Felix Reischl gelang jetzt der Spielaufbau, aber durch unnötige Eigenfehler im Angriff kam Lindau immer wieder in Schwierigkeiten und hielt Bissingen im Spiel. Dennoch reichte es dann doch noch zu einem knappen 12:10 Satzgewinn. Doch diesem Aufwand musste die Mannschaft im dritten Satz Tribut zollen. Fast chancenlos musste die Abwehr zuschauen, wie nicht nur der Gegner Punkt um Punkt, sondern auch der eigene Angriff Fehler um Fehler machte. So ging der dritte Satz wieder klar mit 11:3 an die Bissinger.

Im 4. Satz brachte man nochmals alle Energie auf, um dann mit geschlossener Mannschaftsleistung dem Gegner Ball um Ball abzuringen, um so letztlich noch das verdiente Unentschieden zu retten.

Im zweiten Spiel des Tages gegen das aufstiegsfavorisierte Team aus Waldrennach spielte man gut mit, musste sich aber am Ende doch klar mit 3:1 geschla-

gen geben. Nach diesem kraftraubenden Viersatzspiel, musste die Lindauer Mannschaft direkt gegen die Lokalrivalen aus Ravensburg aufs Feld, die gleich den ersten Satz für sich entscheiden konnten. Nach einer kurzen Verschnaufpause sammelten sich die Lindauer und konnten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung einen im Nachhinein ungefährdeten 3:1 Sieg nach Hause holen.

Mit drei Punkten nach drei Partien und einem guten 3. Platz kann Lindau am 24.11 in Knittlingen mit zwei Siegen gegen die vermeintlich schwächeren Mannschaften der Liga den Grundstein legen, um an den beiden Heimspieltagen am 01.12 und 08.12 in der Dreifachturnhalle in Lindau zu zeigen, dass man beim Thema Aufstieg noch ein Wörtchen mitzureden hat.

Die zweite Mannschaft des TSV musste in Riedlingen antreten. Der Kader, bestehend aus der männlichen A-Jugend des TSV Lindau und den zwei Mädels Corinna Kasus und Jessica Mayer, ist in diesem Mix nicht bei den Junioren spielberechtigt. Mit ein paar erfahrenen Alteingesessenen als Verstärkung verkaufte sich das Team als klarer Außenseiter in der Gauliga A recht gut. Mit zwei Niederlagen, einem Unentschieden gegen den Tabellenführer und einem 25:4 Kanter Sieg gegen den Derbygegner aus Wasserburg zeigte die Mannschaft ihr Potential. Auch hier ist der Kampf um die vorderen Plätze nicht aussichtslos.

Tim Geiser



Handball

Weibliche C-Jugend

Mittlerweile hat sich die neu formierte und auf derzeit 9 Spielerinnen geschrumpfte Mannschaft der weiblichen C-Jugend zusammengefunden und eingespielt. Waren die 13- u. 14-jährigen Mädels zu Saisonbeginn mit der Umstellung von der offensiven Deckweise aus der D-Jugend auf die Raumdeckung, die in der C-Jugend gespielt wird noch leicht überfordert, so klappt es von Spiel zu Spiel besser.

Nach einer Umstellung der Positionen zeigt z. B. Jette Kubitz Talent am Kreis und Lissy Brugger auf der Mittelposition im Rückraum. Auch die beiden Halbspielderinnen Valentina Miller und Camille Bourgeois trauen sich mehr zu und kommen in jedem Spiel zu ihren Toren.

Im Tor hat sich Valentina Kern als starker Rückhalt der Mannschaft gemauert. Kim Buchmann, Celine Trojan, Lucia Erpenstein und Ronja Flax komplettieren den Kader, der teilweise noch von Sophia Höckle ergänzt wird.

Während der zwei Stunden Training am Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr strengen sich alle sehr an, sogar bei den ungeliebten Kräftigungsübungen, so dass diese Motivation, neben der großen Zuverlässigkeit der Spielerinnen, der Hauptgrund für die spielerischen Fortschritte jeder Einzelnen darstellt. Dazu kommt noch, das mit Karsten Kubitz ein zweiter Betreuer für die Trainingseinheiten gewonnen werden konnte. Auch Angi Kern übernimmt weiterhin einmal monatlich das Torwarttraining, so dass einiges an Energie in diese Mannschaft investiert wird.

Minis

Wie jedes Jahr läuft es bis in den Herbst hinein bei den Minis etwas chaotischer zu

als sonst. Die "Großen" sind im Frühjahr verabschiedet worden, was dieses Jahr eine besonders große Lücke hinterließ. Dazu kamen über den Sommer und bis zu den Herbstferien viele neue Gesichter, die begeistert dabei sind.

Donnerstags tummeln sich bis zu 20 Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren in der FOS-Turnhalle, die von Andi Haas und Angi Flax betreut werden. Zum Leidwesen aller musste der erste, heiß herbeigesehnte Spieltag am 19.10.2013 aufgrund des Brandes in der Carl-Gührer-Halle in Tettwang abgesagt werden, so dass der Heimspieltag am 09.11.2013 für viele die Premiere bei den Minis darstellte.

Mit viel Freude und Energie waren alle bei der Sache und sprangen, kletterten, robbten und prellten insgesamt 6 Mannschaften durch zwei Geschicklichkeitsparcours, wurden beim Mattenrutschen überschüssige Energie los oder freuten sich über Tore und Punkte beim Aufsetzerhandball und Hütchen abwerfen. Nach 2 1/2 Stunden konnten die jüngsten Handballer mit hochroten Gesichtern ihren Eltern übergeben werden, die sich nicht weniger über die Leistung ihrer kleinen Großen freuten.

Da der nächste Spieltag am Samstag 07.12.2013 in Friedrichshafen stattfindet, können die Minis auch dieses Jahr wieder leider nicht am jährlichen Nikolausturnen des TSV Lindau mitmachen.

Außerdem suchen die beiden Trainer **DRINGEND** Unterstützung beim Training oder der Organisation!!!

Wer hier einfach mal unverbindlich reinschauen möchte, kann gerne zur regulären Trainingszeit donnerstags von 17.15 - 18.30 Uhr vorbei kommen und sich selbst ein Bild machen und Andi und mich ansprechen.

Angi Flax

Gesamtübungsplan des TSV 1850 e.V. für 2013/2014

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung Badminton				
Mi	20.00 - 22.00	Sporthalle	alle Altersgruppen	Thorsten Wiegard
Abteilung Basketball				
Mi	20.00 - 21.30	Realschule	Hobby-Freies Spiel	Carsten Hoffmann
Abteilung Faustball				
Di	18.45 - 20.15	FOS	Allgemein	Jimmy Lehner
Fr	16.00 - 17.00	Sporthalle	Schüler	Heike Marx
Fr	17.00 - 18.30	Sporthalle	C-Jugend	Markus Bulach Melanie Maurer
Fr	18.30 -21.45	Sporthalle	Aktive	Felix Reischl
Abteilung Fechten				
Do	18.15 - 19.30	Turnhalle Hoyren	Anfänger/Jugend ab 8J.	Stefan Reichart
Do	19.30 - 21.30	Turnhalle Hoyren	Jugend u. Erwachsene	Stefan Reichart
Abteilung Fit for Fun				
Mo	18.00 - 19.00	Sporth. Gym.Raum	Step Einsteiger	Rita Reischl-Zech
Mo	19.00 - 20.00	Sporth. Gym.Raum	Step Einsteiger	Rita Reischl-Zech
Mo	20.00 - 21.00	Sporth. Gym.Raum	Step Fortgeschritt.	Rita Reischl-Zech
Kurse mit jeweils 10 Abende Termine und Anmeldung über die Geschäftsstelle. Für die Kurse fallen zusätzliche Kosten an / TSV-Mitglieder und Nichtmitglieder.				
Abteilung Handball				
Di	17.00 - 18.30	Sporthalle	E-Jugend weiblich 2003/2004	Heidrun Plieninger, Christine Leyh
Di	17.00 - 18.30	Sporthalle	E-Jugend männlich 2003/2004	Dagmar Brombeis, Roland Leuthe

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
-----	---------	-------------	--------	--------------

Abteilung Handball

Di	18.30 - 20.00	Sporthalle	B-Jugend weibl. 1997/1998	Anke Schneider Theresa Berschl
Di	20.00 - 21.30	Sporthalle	Damen 1	Peter Rauch
Mi	17.00 - 18.30	Sporthalle	C-Jugend weibl. 1999/2000	Angela Flax
Mi	18.30 - 20.00	Sporthalle	F-30	Valentina Luccerini
Do	17.00 - 18.30	Sporthalle	D-Jugend weibl. und männl.	Selina Haack, Felix Rutschke
Do	17.15 - 18.30	FOS	Minis 2005 u. jünger	Angela Flax, Andreas Haas
Do	18.30 - 20.00	Sporthalle	B-Jugend weibl. C-Jugend männl.	Anke Schneider, Thomas Bühle, Norbert Knechtel
Do	20.00 - 21.30	FOS	AH u. andere	Helmut Eibler, Erich Würtele
Do	20.00 - 21.30	Sporthalle	Herren	Thomas Brombeis, Norbert Knechtel

A-Jugend 17 - 18 Jahre, B-Jugend 15 - 16 Jahre, C-Jugend 13 - 14 Jahre,
D-Jugend 11 - 12 Jahre, E-Jugend 8 - 10 Jahre, Minis ab 5 Jahre, Senioren ab 40 Jahre,
Jungsenioren ab 32 Jahre

Abteilung Judo

Mo	17.15 - 19.30	FOS Halle 1	leicht Fortgeschrittene	Jasmin Reichart, R. Preuß
Mo	17.15 - 19.30	FOS Halle 1	Fortgeschrittene U11 - U14	A. Kaeß, A. Keller, C. Kick M. Kaeß
Mo	17.15 - 19.30	FOS Halle 1	Prüfungsvorbereitung	Manfried Steiert
Mo	19.30 - 21.45	FOS Halle 1	Erwachsene und U 17	Manfried Steiert, Stefan Erath
Fr	17.15 - 19.30	FOS Halle 2	Anfänger ab 6 Jahre	Manfried Steiert, Maria Schick
Fr	17.15 - 19.30	FOS Halle 2	leicht Fortgeschrittene	Richard Preuß
Fr	17.15 - 19.30	FOS Halle 1	Fortgeschrittene U11 - U14	Erath, Kaeß, Keller, Kick, Maccioni
Fr.	19.30 - 21.45	FOS Halle 1	Jugend U 17 (nach Absprache)	Manfried Steiert, Axel Keller
So	09.00 - 11.00	Jahnturnhalle	Sondertraining (nach Absprache)	Manfried Steiert

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung Ju-Jutsu				
Mo	18.00 - 19.00	Jahnturnhalle	Kinder + Jugendliche ab 6 Jahre	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Mo	19.00 - 20.15	Jahnturnhalle	Kinder + Jugendliche ab 12 Jahre	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Mo	20.15 - 21.45	Jahnturnhalle	Aktive	Gerhard Schlauch
Mi	18.30 - 20.00	Realschule	Jugend + Aktive	Gerhard Schlauch Marcus Gebauer
Mi	20.15 - 21.45	FOS	Aktive	Gerhard Schlauch, Marcus Gebauer
Fr	20.15 - 22.00	Jahnturnhalle	Aktive	Gerhard Schlauch Marcus Gebauer
Sa	10.00 - 12.00	Jahnturnhalle	Kobudo n. Absprache	Gerhard Schlauch
So	14.00 - 16.00	Jahnturnhalle	Kobudo Training nach Absprache	Gerhard Schlauch

Abteilung Karate				
Di	18.30 - 20.00	Realschule	Anfänger u. Unterstufe	Gerhard Schlauch
Di	20.00 - 21.30	Realschule	Fortgeschrittene und Oberstufe	Heyje Park
Fr.	17.30 - 18.30	Realschule	Anfängerkurs	Oktober bis Dezember
Fr	18.30 - 20.00	Realschule	Kinder	Heyje Park
Fr	20.00 - 21.30	Realschule	alle ab Jugend	Christoph Waitz
So	12.00 - 13.30	Jahnturnhalle	Prüfungs-Vorbereitung	Heyje Park nach Absprache

Abteilung Kinderturnen				
Do	15.00 - 16.00	Jahnturnhalle	Buben ab 5 Jahre	Ragnhild Reichart Julia Derlitzki
Do	16.00 - 17.00	Jahnturnhalle	Buben und Mädchen 3 - 4 Jahre	Ragnhild Reichart Samira Awad
Fr	9.30 - 10.30	Jahnturnhalle	Eltern-Kind-Turnen Jg. 2012	Helga Bodler
Fr	10.30 - 11.30	Jahnturnhalle	Eltern-Kind-Turnen Jg. 2011	Helga Bodler Helga Bodler
Fr	14.00 - 15.30	VHG	Turnflöhe 7 - 10 Jahre	Helga Bodler, Maybrit Herrmann
Fr	15.30 - 17.00	VHG	Showcats ab 10 Jahre	Helga Bodler

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
Abteilung Leichtathletik				
Mo	18.30 - 20.00	Realschulhalle	AH (Basketball)	Richard Merk, Peter Klier
Abteilung Reha-Sportgruppe				
Mo	16.00 - 17.00	Hallenbad	Erwachsene	A. Herold, H. Diétel
Do	18.30 - 20.00	FOS	Erwachsene	A. Herold, H. Diétel
Abteilung Schwimmen				
Mo	16.30 - 17.30	Hallenbad Nur im Hallenbad	Anfänger und einfach hinkommen	Brigitte Zech, P. Romer, A. Aigner, T. Erckens
Mo	16.30 - 17.30	Hallenbad	Aufbaugruppe	Monika Miller, V. Mihut L. Aigner, A. Kickl
Mo	17.30 - 19.30	Hallenbad	Wettkampfgruppe I	W. Fuchs, B. Zech, B. Schulz
Mo	17.30 - 19.30	Hallenbad	Wettkampfgruppe II	P. Hämmerle, M. Kickl, A. Aigner
Mo	19.30 - 20.30	Hallenbad	Masters	Ossi Ilgen, Sandra Albrecht R. Pohl
Di	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettk. Fördergruppe	Nadja u. Sina Merz, N. Scheiblich, A. Kickl
Di	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampfgruppe III	B. Schulz, A. Kickl, T. Erckens
Mi	20.00 - 21.00	Hallenbad	Masters	Ossi Ilgen, Sandra Albrecht R. Pohl
Mi	16.15 - 17.00	Aktivsportpark	Trockentraining Wettkampfgruppe I + II und Fördergruppe	Andreas Meyer
Do	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampfgruppe I	Wilfried Fuchs, Sigi Rauch, G. Friedrich
Do	18.00 - 19.00	Hallenbad	Wettkampfgruppe II	P. Hämmerle, M. Kickl B. Schulz
Do	19.00 - 20.00	Hallenbad	Masters	Ossi Ilgen, Sandra Albrecht, R. Pohl, Th. Röhl

Wegen Schwimmkursen für Erwachsene und Kinder
Michael Jeschke Tel. 88 78 58 oder
Sandra Albrecht Tel. 97 78 30 anrufen.

Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Gruppe	Übungsleiter
-----	---------	-------------	--------	--------------

Sportkarussell

Mi	17.00 - 18.30	Realschule	Jungen und Mädchen 7 - 11 Jahre	jeweiliger Abteilungstrainer
----	---------------	------------	------------------------------------	------------------------------

Abteilung Trampolin

Di	16.30 - 18.00	Jahnturnhalle	Anfänger/Schüler bis 12 Jahre	Monika Pfaff
Mi	16.45 - 18.15	Jahnturnhalle	Anfänger/Schüler 6 - 12 Jahre	Nicole Wölfle, Kiara Götz, Lea Moritz
Mi	18.15 - 20.00	Jahnturnhalle	Jugend u. Leistungsgr. ab 13 Jahre	Nicole Wölfle, Lena Hanßum
Fr	14.00 - 16.00	Sporthalle Halle 1	Leistungsgruppe	Nicole Wölfle

Abteilung Turnen und Gymnastik für Männer und Frauen

Mo	18.30 - 20.00	VHG	Pilates, Kondition, Ausgleich, Gleichgewicht	Jutta Karsten
Di	18.15 - 19.45	Jahnturnhalle	Gymnastik Frauen (50 - 80 J.)	Dorothea Hagen
Di	19.55 - 21.00	Jahnturnhalle	Gymnastik Frauen	Corinna Arndt
Mi	18.30 - 20.00	VHG	Gymnastik Frauen	Inge Zauner
Mi	20.00 - 21.30	Jahnturnhalle	Konditions-Gymnastik	Brigitte Thorbecke
Fr	18.30 - 20.15	Jahnturnhalle	Männerymnastik	Horst Dietel

Abteilung Volleyball

Di	20.15 - 21.30	FOS	Mixed	Martin Buck
Di	20.00 - 21.30	VHG	U20 A-Jugend männlich und Herren	Alexander Greiner
Mi	18.30 - 20.00	Turnhalle Hoyren	U20 A-Jugend weiblich	Nadja Valasek
Do	16.15 - 17.45	Turnhalle Hoyren	Minis weibl.+männl.	Christian Harrer
Do	18.15 - 19.45	Jahnturnhalle	U20 A-Jugend männlich + Herren	Alexander Greiner
Do	19.45 - 22.00	Jahnturnhalle	Hobby	Barbka Fulte
Fr	15.15 - 16.45	Turnhalle Hoyren	U16 weiblich	Linda Rank
Fr	16.45 - 18.15	Turnhalle Hoyren	U16 männlich	Tim Jelinewski
Fr	18.30 - 20.00	VHG	U20 A-Jugend weiblich	Nadja Valasek
So	18.00 - 20.00	Jahnturnhalle	Hobby mixed	Simone Traber

immer nach email Absprache, dzaimen@gmx.de

Das Sportkarussell dreht sich weiter

Seit September findet an jedem Mittwoch das Sportkarussell statt. Im wöchentlichen Wechsel können hier Kinder zwischen 7 und 11 Jahren die verschiedenen Sportarten unseres Vereins anschnuppern. Momentan wechseln sich Judo, Fechten, Leichtathletik, Turnen, Handball und Faustball ab.

Die Gruppe ist noch nicht voll, wer Lust hat, mit dem Sportkarussell eine Runde zu drehen, darf gerne mittwochs zur Turnhalle der Realschule kommen. Achtung, der Eingang ist im Pausenhof und muss ab 17 Uhr geschlossen sein, bitte pünktlich kommen.

Weitere Infos gibt es in der Geschäftsstelle.

TERMINE

- | | |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Dezember 07. | alle Abteilungen Nikolausturnen, Sporthalle |
| Januar 05. | Volleyball Glühweinturnier,
Sporthalle Schule Reutin 15.00 Uhr |
| Januar 17. | alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier
01/2014 |
| März 14. | alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier
02/2014 |
| Mai 09. | alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier
03/2014 |
| Juli 11. | alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier
04/2014 |
| Sept. 19. | alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier
05/2014 |
| Nov. 14. | alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier
06/2014 |



Wildwasserschwimmen auf der Raftingstrecke

Jährlich lassen sich mehr Aktive des TSV 1850 Lindau vom ganz besonderen „Kick“ locken: ein achtköpfiges Team stellte sich der Herausforderung des Wildwasserschwimmens in Roppen / Tirol.

Bereits zum sechsten Mal findet diese internationale Deutsche Meisterschaft statt. Gestartet wird der knapp 3 km lange Kurs oberhalb von Roppen in Tirol auf einer bekannten Raftingstrecke. Der Ausstieg ist in der Ortsmitte von Roppen.

Auf der Strecke mussten diesmal vier Markierungen am Land sowie ein Brückenpfeiler im Kehrwasser berührt werden. Das bedeutet, die Schwimmer müssen aus der reißenden Strömung heraus schwimmen, was extrem kraftraubend ist. Geschicktes Taktieren und Mut sind dabei genauso gefordert wie Sprintkraft und gute Technik, damit man trotz des hohen Wellenganges flach über das Wasser schwimmt.

Damit die Verletzungen gering gehalten werden, ist jeder Schwimmer mit Neoprenanzug, Schwimmweste, Schuhen und Helm ausgerüstet.

Am Samstag früh machten sich die insgesamt 71 Teilnehmer auf den Weg zur Streckenbesichtigung, denn die Schlüsselpunkte der Strecke muss man sich, ähnlich wie ein Skirennfahrer, gut einprägen, damit man die Strömung optimal trifft und von keiner Wasserwalze nach unten gezogen wird.

Das Training am Vortag hilft zwar, sich auf das 12 Grad „warme“ Wildwasser und die Ausrüstung allgemein einzustellen, jedoch sind der Wasserstand und die Strömung stündlich anders. Bemerkenswert gut konnten die acht Lindauer diese neue Situation umsetzen. In den Vorläufen kam jeder innerhalb der Wertung ins Ziel. Dies gelang nicht jedem Teilnehmer: bei den Herren konnten von den 43 Startern acht ein Mal nicht berühren und wurden somit disqualifiziert.

Der bereits im Wildwasser erfahrene Tizian Erckens schaffte jedoch problemlos die Qualifikation für den Zwischenlauf, während Marc Aigner, der erstmals an dem Wettbewerb teilnahm, als 28. ausschied. Seine älteste Tochter Angela erwischte eine optimale Linie im Vorlauf und setzte sich an die Spitze des 15-köpfigen Damenfeldes. Bei den Jugendlichen wurde auf Zwischenläufe verzichtet. Während im Vorlauf Jungs und Mädels gemeinsam auf die Strecke geschickt wurden, wurden dann im Endlauf getrennt die Deutschen Meister ermittelt.

Bereits im Vorlauf zeigte Alexander Kick dem restlichen Feld, dass man für den Sieg ihn schlagen müsse. Nach 8 Minuten 49 Sekunden kam er deutlich vor dem restlichen Feld ins Ziel.

Aber auch die vier weiteren Lindauer Starter zeigten sich kampfeslustig: die Geschwister Benedikt und Luisa Aigner kamen als vierter und fünfter (und schnellste Frau) aus dem Wasser, Daniel Drexler belegte Rang neun und Ulli Pfersich, der sich während des Vorlaufes am Fuß verletzte, beendete dennoch sein Rennen und durchlief als 13-ter die Ziellinie.



Motiviert von diesem Vorlaufresultat machten sich die Jugendlichen nach den Zwischenläufen der offenen Klassen, in denen sich Tizian Erckens und Angela Aigner souverän für die Finals qualifizieren konnten, auf zur Entscheidung.

Das Wasser hatte am frühen Nachmittag etwas an Kraft verloren und der Wasserstand war deutlich zurück gegangen. Somit musste die Renneinteilung vom Vormittag zum Teil korrigiert werden, damit man die idealste Strecke erwischte. Alexander Kickl gelang dies bravurös: nach 9 Minuten 28 Sekunden sprintete er mit fünf Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten durch die Ziellinie und sicherte sich damit den Titel des Internationalen Wildwassermeisters.

Wildwasserneuling Benedikt Aigner konnte den dritten des Vorlaufes im Finale überholen und erkämpfte sich nach 9 Minuten 41 Sekunden Platz drei. 30 Sekunden später durchquerte Daniel Drexler als sechster die Finisherlinie.

Vorjahressiegerin Luisa Aigner ließ sich auch im Endlauf die Butter nicht vom Brot nehmen. In einem souveränen Rennen sicherte sie sich mit 20 Sekunden Vorsprung nach 10 Minuten 21 Sekunden abermals den Titel und machte somit den Lindauer Doppelerfolg in der Jugendklasse perfekt.

Bei den Finals der offenen Klasse konnte Angela Aigner letztlich nicht mehr in die Medaillenvergabe der Gesamtwertung

eingreifen. Mit nur neun Sekunden zur Erstplatzierten stieg sie in einem hart umkämpften Rennen, bei dem die Profischwimmerin und österreichische Olympiateilnehmerin Birgit Koschischek zweite wurde, als vierte aus dem Wasser.

Tizian Erckens hatte bei zwei Berührungspunkten Probleme, so dass es bei ihm letztlich zu Rang sechs in der offenen Wertung reichte. Mit einer so erfreulichen Medallenausbeute hatte Abteilungsleiter

Wilfried Fuchs nicht gerechnet. Freudestrahlend empfing er die Aktiven, die erst am Sonntag nach Lindau zurückkehrten.

Neben der Meisterschaft hatten die Acht an einem Lehrgang der Deutschen Schwimmjugend teilgenommen, bei dem weitere Outdoor-Aktivitäten auf dem Programm standen.

Sandra Bandlow-Albrecht

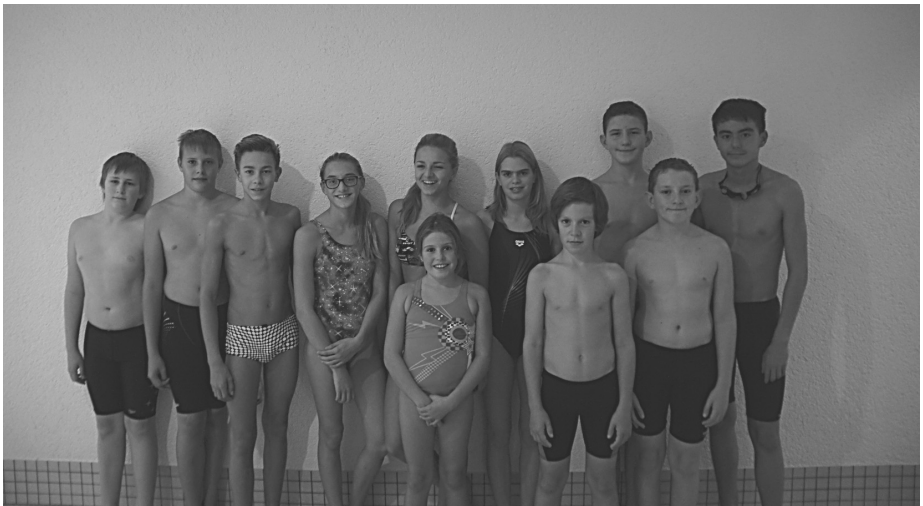
IABS Schülertag in Dornbirn

Zum Saisonstart traten die Lindauer Nachwuchsschwimmer in Dornbirn zum IABS Schülertag an. Nach vier Wochen Aufbautraining nach der Sommerpause waren dort keine Wunder zu erwarten und der Wettkampf wurde als Leistungsfeststellung und Trainingswettkampf genutzt.

Dennoch konnten alle 17 Starter des TSV 1850 Lindau mindestens eine Sai-

sonbestleistung, wenn nicht sogar persönliche Bestzeiten erzielen. Zudem sprangen acht Medaillenplätze bei den 62 Starts heraus.

Sebastian Schulz siegte gleich viermal mit 1:18,91 über 100m Brust, 1:16,32 über 100m Schmetterling, 2:38,62 über 200m Lagen und 1:05,26 über 100m Freistil verbesserte er auch jedes Mal zugleich seine eigene Bestmarke. Über 100m Rücken erschwamm er sich Platz zwei. Die drei weiteren Medaillen wurden



allesamt über 100 m Schmetterling erkämpft.

Lasse Batke, mit Jahrgang 2003 einer der jüngsten im Lindauer Team, schwamm mit 1:36,34 sogar knapp am Sieg vorbei. Auch Lukas Wölfle (2002) verbesserte seine Topleistung gewaltig und erschwamm sich so die Silbermedaille. Sina Merz (2001) setzte sich knapp gegen die später viertplatzierte durch und schlug ebenso knapp hinter der zweiten an.

Im jüngsten Jahrgang der Veranstaltung, 2004, gingen Lisha Friedrich und Matthis Debruyne an den Start. Bei ihrem ersten Einsatz bei internationalem Startfeld zeigten sie sich nervenstark. Lisha schwamm über 100m Lagen mit Platz vier denkbar knapp am Stockerl vorbei, Matthias überzeugte mit zwei neunten Plätzen. Auch Anna-Sophie Aigner (2000) verpasste um einen Wimpernschlag die Medaille. Über 200m Lagen kam sie als vierte an.

Nachwuchsschwimmer beim Swim Meeting in Leipheim

Beim 10. Swim Meeting im Leipheimer Gartenhallenbad konnten die Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau überragende Ergebnisse erschwimmen. Mit fast allen Athleten der Wettkampfmannschaft absolvierten die 19 Lindauer fast 100 Starts, was fast ein Siebtel aller Rennen ausmachte. Dabei konnten jede Menge persönliche Bestleistungen erschwommen werden. Leider war es beim Medaillen sammeln nicht so einfach, denn es wurden jeweils zwei Jahrgänge zusammen gewertet. Der ältere von beiden hatte jeweils leichteres Spiel, der jüngere oft trotz Spitzenleistungen das Nachsehen.

Weiterhin gingen für die Lindauer Schwimmer an den Start: Anna-Lisa Allgaier (2000), Lois Debruyne (2002), Alexander Dullin (2003), Ricarda Lüllau (2000), Marilene Mattern (2002), Ralf Pfersich (2000), Simòn Scheuböck (2001), Marc Schmid (2000), Adrian Wölfle (2000), Simon Zeh (2000). All diese Aktiven steigerten ihre Bestleistungen zum Teil erheblich, konnten aber im starken Teilnehmerfeld rund um den Bodensee lediglich Platzierungen im Mittelfeld erreichen.

Dennoch sollen zum einen die guten Leistungen die Aktiven ermutigen, weiterhin das harte Training auf sich zu nehmen, zum anderen zeigt es dem Trainerteam um Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs, dass es den richtigen Weg eingeschlagen hat.

Sandra Bandlow-Albrecht

Martin Zeller (1999) zündete die seit Jahren schlummernde Rakete und machte auf jeder Distanz einen gewaltigen Leistungsschub. Mit 1:17,82 über 100m Schmetterling steigerte er sich im Vergleich zum Januar um 10 Sekunden. Mit 2:32,32 und 1:07,18 über 200m bzw. 100m Freistil knackte er jeweils seine eigenen Rekorde um Meilen und über 50m Schmetterling erzielte er sogar die begehrte Medaille.

Auch Luca Schödlerle (2001) erschwamm ausnahmslos Bestzeiten. Dabei siegte er über 50m Schmetterling und Rücken und schwamm über die gleiche Distanz zu Bronze, obwohl er der jüngere Jahrgang in der Wertungsklasse war.



Simòn Scheuböck (2001) und Simon Zeh (2000) konnten bei ihren fünf Starts jeweils vier Bestleistungen erzielen. Über 50m Rücken reichte dies bei S. Zeh sogar zu Silber. Adrian Wölfle (2000) erkämpfte sich dreimal Bronze und schwamm ein viertes Mal mit dem vierten Platz knapp daran vorbei. Dafür sorgte sein Bruder Lukas für weiteres bronzenes Edelmetall in der Familie: über 50m Schmetterling schlug er als dritter an, ärgerte sich aber auch zweimal über Platz vier.

Dasselbe Ergebnis wie Adrian, nämlich dreimal Bronze, aber gleich zweimal undankbarer vierter Rang erschwamm sich Anna-Lisa Allgaier (2000), wobei sie viermal ihre bisherigen besten Leistungen gewaltig unterbieten konnte.

Bei jedem Start ein Sprung aufs Sieger-treppchen, das gelang Anna-Sophie Aig-

ner (2000) und Sebastian Schulz (2001). Jeweils persönliche Bestzeit erschwamm Anna-Sophie bei ihrem Sieg über 50m Freistil und dem zweiten Rang über 100m Rücken. Weiterhin wurde sie dreimal dritte. Sebastian befindet sich in Vorbereitung für ein Trainingscamp mit dem Würzburger Eliteteam in Mallorca und schwamm deswegen voll aus dem Training. Jeweils drei Siege, drei zweite Plätze und einmal Rang drei waren sein Resultat.

Zwei Siege, einmal Rang zwei und einmal Rang drei erkämpfte sich Alexander Kickl im stark besetzten Teilnehmerfeld der Jugend A. Die jüngsten im Lindauer Team, die beide dem Jahrgang 2004 angehören, schwammen sich ebenfalls zu dem ersehnten Edelmetall: Lisha Friedrich wurde über 50m Rücken und Schmetterling Vizemeisterin und dritte

über 50m Freistil. Auch Matthis Debruyne schmetterte sich zu Rang zwei, was sein Bruder Lois (2002) gleich nachmachte. Zudem erzielte er Bronze über 50m Freistil.

Sina Merz (2000) siegte schon fast wie gewohnt über die 100m Schmetterling, dazu kamen zweite Ränge über 50m Schmetterling und 200m Lagen. Martina Zeller (1997) sprintete über 50m Brust und Schmetterling jeweils zu Bronze, über die doppelten Distanzen verlor sie stets einen Platz.

Persönliche Bestzeiten oder Saisonbestmarken und dennoch keine Medaille sind ärgerlich, spiegeln aber das Niveau des

Vergleichskampfes wider. Alicia Preisegger (1999), Marilene Mattern (2002), Daniel Drexler (1999) und Katharina Amborn (1999) schafften es nicht, bis zu den Medaillenplätzen vor zu schwimmen, wobei sie natürlich auch mit dem stärkeren älteren Jahrgang zu kämpfen hatten. Im nächsten Jahr wird sich das Blatt sicherlich wenden.

Abteilungsleiter und Chefcoach Wilfried Fuchs ist sich dabei sicher, dass bei dem derzeitigen Trainingseifer bei vielen aus der Mannschaft in absehbarer Zeit weitere, große Leistungssprünge zu erwarten sind.

Sandra Bandlow-Albrecht

SPORTSTÄTTEN:

Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4
Realschulhalle, Reutiner Straße 2
Fachoberschule, Achstraße 13
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See
Sportplatz, Reutiner Straße
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

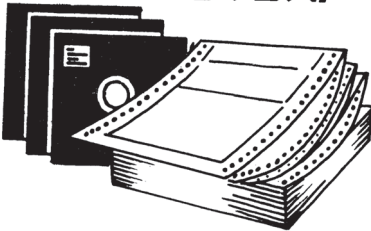
Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

*Wir drucken
den TSV-Kurier!*

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42

88131 Lindau Bodensee

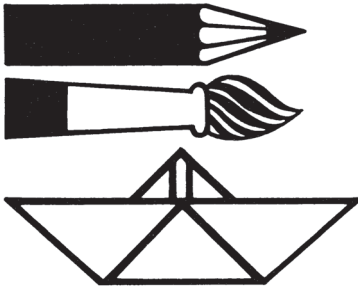
T 08382 96770

F 08382 74944

W www.druckerei-paul.de

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«**

Familie Herwig

**Der Landgasthof im Herzen
von Reutin**

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

Gepflegtes Haus mit besonders
angenehmer, gemütlicher
Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal
und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-
bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

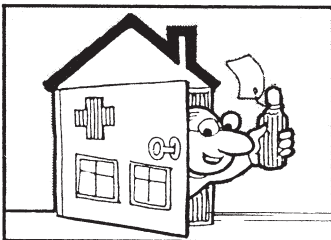
Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«

Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns –
wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •